

Bekanntmachung.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirkten 19. Verloosung von Schuldverschreibungen der 4prozentigen Staatsanleihe von 1888A sind die in der Anlage B) verzeichneten Nummern gezogen worden.

Die Einlösung der gezogenen Nummern erfolgt am 1. Januar 1891 mit der Auslieferung der Kassen, welche die in den ausgezogenen Nummern verzeichneten Kapitalbeträge vom 2. Januar 1891 ab gegen Coupons und Rückgabe der Schuldverschreibungen und der nach dem 2. Januar 1891 zahlbar werden.

Die Einlösung erfolgt auch bei der Verzinsung der Coupons und in Frankfurt a.M. bei der Kreisbank. Zu diesem Zwecke können die Schuldverschreibungen nebst Zinsscheinen und Zinsschein-Anweisungen einer dieser Kassen schon vom 1. Dezember 1890 ab eingereicht werden.

Die Staatsschuldens-Zinsanleihe kann sich in einem Schriftwechsel mit den Inhabern der Schuldverschreibungen über die Zahlungsstellung nicht einlösen.

Formulare zu den Quittungen werden von den obengedachten Kassen mementäglich verabreicht.

Selbstlich können wir diese Veröffentlichung, darauf aufmerksam zu machen, daß von den Schuldverschreibungen der konfolidirten 4 1/2prozentigen Staatsanleihe, welche gemäß § 2 des Gesetzes vom 4. März 1885 (Ges. S. 55) und der diesseitigen Bekanntmachung vom 1. September 1885 in Verschreibungen der konfolidirten 4prozentigen Staatsanleihe umzuwandeln waren, die in der Anlage unter III. aufgeführten Nummern bisher nicht eingereicht worden sind.

Hauptverwaltung der Staatsschulden. Sydow.

*) Siehe Nr. 11 der Verloosungsliste der Saale-Zeitung.

Bekanntmachung.

Nach erfolgter Fertigstellung meines nach den neuesten Erfahrungen der Technik eingerichteten

Tresors,

welcher die ausgiebigste Sicherheit gegen alle Gefahren bietet, empfehle ich dessen Benutzung zur Aufbewahrung von

Wertpapieren, Urkunden, Hypothecken-Dokumenten, Pretiosen und sonstigen Wertstücken.

Soweit bei der Niederlegung von Wertpapieren deren Verwaltung gewünscht wird, übernehme ich dieselbe bereitwilligst unter den an meiner Casse zu erfragenden Bedingungen.

Halle a. S. H. F. Lehmann.

Heilanstalt für Lungenkranke

Meine Heilanstalt ist am 15. Mai von Kottenburg (Hann.) nach Plön verlegt. Verfügbare Gegend, zwei Zeeen am Saltsöe, 90 Sektar Wald, 3 Klaffen: 8 A, 10-12 A und 15 A, alles unbegrünt, auch Wein. Wagen bei Bestellung an der Bahn. Auschnitt durch den dirigirenden Arzt Dr. med. A. Wiegner.

Nordseebad Büsum

Entstehung der Verhältnisse. Eisenbahn, in 10 Stunden von Berlin zu erreichen. Kalte u. warme Seebäder, ozonreiche Seeluft, grüner Strand, Seebad- u. Badeanstalten, Hotel- und Privatwohnungen (Wohnst.), Pensionenpreis 20-30 A, keine Kurtaxe. Prospekte gratis. Die Direction.

Hôtel et Pension Neu! Bad Wildstein Neu!

bei Trebsburg im Harz. Frühling 1890 eröffnen im idyllischen romantischen Theile des Bode-thales, unmittelbar an der Bode und am Bodee in der Gegend, gegenüber der von Julius Wolff im "Wilden Säger" so schön bebaueten alten Trebsburg. Mit großem Comfort eingerichtet und allen Annehmlichkeiten genügend. Pension nach Vereinbarung. Fluß, Wellen, Brunnen, kalte und warme Bäder, sowie Mineral-Bäder. Werner Deike.

Nordseebad Cuxhaven. Dölle's Hotel Bellevue

Entstehung: Stahlbad und Tuffcurort Bibra iTh. Mehrmalige Bothe und Curkuren verbunden mit Lauda o/L. 1/2 stündige Begetrede. 1/2 A. Saal-Unterbahn. Seit Jahrhunderten bewährtes Bad bei allen Frauen- und Kinderkrankheiten. Gutes Wasser und Mineralquellen. Angenehme malderische Gegend, allg. Preise. Ausführliche Prospekte gratis und franco. Bibra, am 20. April 1890. Die Bade-Direction.

H. Elkan, Halle a. S.,

90 Leipzigerstraße 90.

Größtes und billigstes Waarenhaus

parterre, I., II. und III. Etage.

Eigene Werkstätten für genagelte Handarbeit in Schuhwaren in Weißeneis.

Führe hauptsächlich nur genagelte, wasserdichte, haltbare Schuhwaren.

Ergenachte mechanische Fadenschuhwaren führe gar nicht, da diese oft nur gepappt sind.

Täglicher Umsatz 100-150 Paar.

90.

Schuhwaren-Preiscurant:

Knaben-Stiefel u. Stiefelsetten von 4 A an, Herren-Stiefel und Stiefelsetten von 5 A an, Knaben-Galbschuh von 3 A an, Damen-Stiefelsetten von 4 A an, in Gold gefärbt von 4 A an, in Gold gefärbt u. Valdfuß von 4 A 1/2 an, Jungsstiefel und zum Schüren von 3 A an, Knaben-Schuhstiefel von 50 A an, Pantoffeln genagelt 50 A, Jungsstiefel halbe, Knabenstiefel, Knabenstiefel und Knabenstiefel 2c. 2c.

Herren- u. Knabengalbschuh, Damen- u. Mädchenschuh, Manufactur u. Kleiderstoffe, Leinen, Bettzeuge, Bettfedern sind in größter Auswahl vorrätig.

Das Geschäftshaus, welches 1865 gegründet, erweist sich durch seine Billigkeit und treue reelle Bedienung des größten Umsatzes von Halle und Umgegend.



90.

Gothaer Lebensversicherungs-Bank.

Versicherungs-Bestand am 1. Juni 1890: 74 200 Personen mit 575 600 000 Mark Bankfonds am 1. Juni 1890 163 050 000 " Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn 204 720 000 " Dividende der Versicherten im Jahre 1890 618 868 "

und zwar nach dem alten System mit Dividenden-Nachgewährung auf die letzten fünf Jahre: 28% der Jahres-Normalprämie; nach dem neuen „gemischten“ System: 20% der Jahres-Normalprämie und 2% der Reserve, wonach sich die Gesamtsumme der für die ältesten Versicherungen bis auf 125% der Normalprämie berechnet.

Die Versicherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Zuschlagprämien auch im Kriegsfalle in Kraft. Vertreter der Bank: in Halle (Saale): Wilhelm Rasch, Schwetochkestrasse 1, I., in Wettin: Gustav Strasser in Fa. H. G. Strasser.

Wienrode am Harz. Gasthaus zur grünen Tanne

Poststraße Thale-Blantenburg, Gasthof Thale-Blantenburg gelegen, empfiehlt sich dem geehrten Publikum bestens. Gute Betten, vorzügliche Küche. Die Wägen, sowie besonders die Küche, Schmeer, Butter, Eier, Speise, Hühner, Biers, vom Besten. Garten-Besuche. Neuerbautes Gesellschaftszimmer. Besitzer W. Grasshoff.

I. Ranges. Hotel Bellevue. I. Ranges.

Wernigerode a Harz.

Man spricht die Hauptvorteile. Dieses am Abhange des Salzberges inmitten schöner Gartenanlagen reizend gelegen, durch herrliche Tannen-Baldungen geschützt Hotel I. Ranges eignet sich durch seine Höhe und wegen seiner schönen Aussicht von den Wäldern und Garten-Terrassen ganz besonders zu längerem Aufenthalt für Erholungsbedürftige, wie es auch Touristen und Brodenbesuchern günstig gelegen ist. Wäder im Hause. H. Rothe.

Srenzthal bei Mübeland i Harz. Hôtel zum Krokstein

Besitzer: H. Spandau (früher „Hotel grüne Tanne“, Mübeland) empfiehlt allen geehrten Harzreisenden sein neu eingerichtetes, der Neuzeit entsprechende, im schönen Fichtenwalde, 5 Minuten von Bahnhaf Mübeland gelegenes Hotel. Civile Preise. Gute Küche. Vorzügliche Viererbetten. H. Weine. Schöne schattige Promenaden im Walde. Die neu erbaute Fernsichtbühne ist vom Hotel aus auf dem Wege der Bode entlang in 15 Minuten zu erreichen.

Bad Grund

im Oberharz (1000 Fuß hoch, 80 Kilometer Waldpromenade). - Klimatischer Gebirgs-Curort, herrliche Sommerfrische und Frühlingsbad. Kurort für Damen- und Kinderbäder, Rheumatische, Nervöse und Erholungsbedürftige. Eisenbahnstation Mübeland-Grund, Station vom 1. Mai bis Ende Oktober. Prospekte durch die Kur-Kommission.

Billigste und schnellste-Route für Passagiere nach dem Norden Englands, den Lake-Districten, Lancashire und Yorkshire. Regelmässige Dampfschiffslinie zwischen Hamburg und West-Hartlepool - vice versa

vermittelt der erstklassigen Dampfschiffe „Empress“, „Kaiser“, „German Empire“ u. „British Queen“ von Hamburg jeden Montag, Dienstag und Freitag, Abends 7 Uhr (Sandthorquai Schuppen 3) von West-Hartlepool jeden Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend. Passage-Preis: I. Cabüte £ 1. 10. hin und zurück „ 2. 5. II. Cabüte „ 1. - hin und zurück „ 1. 10.

Die Bote haben Steward und Stewardess am Bord. Gläcke & Hennings, Hamburg. Telegramm-Adresse: Gläcging. Steam Navigation Company West-Hartlepool.

Photographien

jeder Größe fertigt in bester Ausführung bei soliden Preisen. M. Kästner, Große Ulrichstraße 52. Spezialität f. Vergrößerung mit überallicher Reizlichkeit.

Neu und gebraucht.

Zweihundert Bettstellen mit und ohne Federmatratzen, von den gemäßigten bis hochgelegenen, Kleider-Schrank, 2 1/2 A, doppelte und einfache Schreibtische, große Auswahl in feuerfesten eiserne Geldschränke, Stahlbänke garantiert, Badeneinrichtungen, Schiebedränke u. s. w. Lindenstraße 7.

Handschuh-Geschäft

von Wilh. Schoss, Halle a. S., Wudenerstr. 11, (sein Laden)

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Damen-Handschuhen, 2, 3 u. 4 Finger, in weiß, schwarz, sowie couleur von den billigsten bis zu den feinsten, sowie sämtliche Arten Herren-Handschuhe bei billiger Preisstellung. Handschuhe zum Waschen, sowie getragene zum Färben werden angenommen.

Gelegenheitskauf.

Ca. 20 Stück weiß gebrauchte, fast neue ein- und zweif. Goldschmuck, feines Silber, hat bedeutend unter freiem Marktpreis sehr billig abgegeben. Maschinenfabrik, Zerbst i. Anh.

Anzugstoffe.

gute Qual., in neuesten Modellen Herren- u. Knaben, keine schwarze Tücher, Damenmüchelstoffe verleihe jedes Maß zu Rabattpreisen. - Broden France! Max Niemer, Sondershausen.

200 cm trockene eichen. Bretter u. Bohlen, milde Fichtenbohlen, 20 - 80 mm stark, 15 cm eichen, Kantenbohlen 1/2 A, 1/2 A, 1/2 A cm stark, hat abzugeben.

F. W. Senf, Dampfgezeug, Wieruburg.

Großes frägliches Brot liefert die Bäckerei Weidenplan 3a.

Grösstes Tapeten-Versand-Geschäft.
 Naturseide-Tapeten von 11 à an.
 Gold " 28 à an.
 Glanz " 30 à an.
C. Ehrhardt, Tapeten-Fabrik,
 Berlin SW., Friedrichstr. 36.
 Zufried. von Musterkatalogen franco.



Farben
 in Öl gezeichnet, auch Streichfertig, gut trocknend und haltbar, sowie sämtliche Wandfarben, Lacke, Pinsel, Schablonen, Farben, Farben etc. in großer Auswahl für Maler und Maler empfiehlt
A. Steinbach, Adler-Drogerie,
 Königsstraße 16.
 Bei Entnahme größerer Mengen entsprechender Rabatt.

Magnesium-Fackeln
 wie elektrisches Licht brennend, in weiß, roth und grün, empfiehlt ein Wasserbadchen wie Glühung größerer Gartenanlagen
M. Waltschott.

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung
Gelesenste Zeitung Deutschlands
 13mal wöchentlich
 auch Montags. **Beste Nachrichten!**
Gediegene Original-Feuilletons

Vier werthvolle Beiläuter:
ULK | **Deutsche Lesehalle** | **Der Zeitgeist**
 illustriertes Witzblatt | belletrist. Sonntagsblatt | feuilleton. Montagsbeilage
Mittheilungen über Landwirthschaft, Gartenbau u. Hauswirthschaft
 Im Laufe des nächsten Quartals erscheinen im täglichen Feuilleton folgende fesselnde Romane:
H. Herold | **Moritz von Reichenbach** | **Woldemar Urban**
„Virenblumen“ | **„Die Ehre der Welashy“** | **„Der Pfefferco“**
 Abonnementspreis pro Quartal 5 Mark 25 Pf. bei allen Postämtern. Probennummern gratis.

Baum, Rosen, Georginen, Strauch-
Pfähle.
 Blumenstäbe,
 Pflanzentwickler,
 Raffabast,
 Bohnenstangen, Spalierlaternen,
 Nistkästen
 Holz-Handlung
Carl Schumann
 HALLES, gr. Steinstr. 31

Saltzwedeler Baum-Rudgen
 liefert die Conditorei von **F. A. Farsch** in **Stuttg.** in vorzüglicher Güte von 6 A an aufwärts, an mit unbefamte Becheler g. Prognose ob bocherige Einbindung des Verzuges. Verpackung billigt berechnet.

Kinderernährmittel

als Nestle's, Mademann's, Kufek's, Löfflund's und Mayerberger's Kindermilch, cond. Schweizermilch, die Sorten Sauermele, Timpe's, Kraftmilch, Arrow-root, Milchpulver, Kinderwein etc. etc., sowie alle übrigen Nährmittel in bester frischer Beschaffenheit empfiehlt
Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 31,
 Spezial-Handlung künstlicher Nährmittel.

Garcia y Ramiro

pro Rulle 60 Rf. franco
Felix Brasil-Cigarre
 von selten dargelegener seltener Qualität. Jede Rulle à 6 Rf. franco unter Nachnahme. Wir bieten mit dieser Cigarre etwas ganz Ausergewöhnliches und empfehlen jedem Raucher, einen Versuch damit zu machen.
Gebrüder Biermann & Co.,
 Cigarren-Import und Versand-Geschäft, Magdeburg.



Ein flotter Schnurrbart
 sowie Vollbart werden am schnellsten und sichersten unter Garantie erzeugt durch
Paul Bosse's Original Mustaches-Balsam.
 Für die Haut völlig unschädlich. Versandt discreter auch gegen Nachnahme. Per Dose 2,50 Mk. Zu haben in Halle a. S. bei **Osw. Niedermann, Poststrasse 3.**

Harzer Berg-Sauerbrunnen.
 Weltbekannt als reines u. gelindestes Erfrischungsgetränk. 50 Pf. à 50 & 100 Pf. à 50 & 50 & excl. Glas ab **Goslar.** Körbe mit Gefäße nehmen frankirt zum angelegten Preise zurück. Probeflasche, sowie genaue Beschreibung der Brunnens auf Wunsch sofort.
Harzer Berg-Sauerbrunnen-Verwaltung in Goslar a/Sarz.

Universal - Metall - Putz - Crème

„Sol“

(gesetzlich geschützt)
— Neueste Erfindung —
 übertrifft alle bis jetzt im Gebrauch befindlichen Putz-Mittel, ist abwaschbar und somit als Silberseife zu verwenden.

„Sol“

reinigt mit kaum glaublicher Schnelligkeit und Leichtigkeit Gold, Silber, Kupfer, Messing etc. etc. und greift nicht die Metalle an!
 Zu haben in allen Colonialw., Drogen- u. Seilergeschäften.

Weißkalk

liefern in großen wie kleinen Rollen zu
Bau-, Dünge- und Fabrikzwecken
 in höchst reich gehaltener bester Qualität unter coulantesten Bedingungen zu billigsten Tagespreisen die Kalkwerke von
H. Schrader, Salze a. Z., Niemehrerstr. 20,
 Fernsprech-Nr. 449.
 Niederlage am Nordende des Hauptgüterbahnhofes (hinter dem alten locomotivschuppen an der Berlinerstraße).

Farben, Lacke, Pinsel aller Art
 nur billigt und in bester Qualität
Felix Stoll, Giechenschtein, Brunnenstraße 2.

25 Liter meiner reinen, kräftigen
Rheinweine mit 808
 à Mk. 16.— bessere Sorte Mk. 20.—
Roth Mk. 23.— ad hier ge. Nachm.
Fritz Ritter, Weinbergel, Kreuznach.

Doppelbier,
 ärztlich empfohlen für Magenleide, Reconvaleszenten in Frühstadien, empfiehlt
H. Müller, Schweinbräuerei.

Keysser's
 peptonisirte
Eisen-Mangan-Flüssigkeit
 von ärztlichen Autoritäten*) erprobt und empfohlenes Mittel gegen
Blutarmuth, Bleichsucht, Schwächezustände,
 von ungenügender Haltbarkeit, Appetit anregend, leicht verdaulich, von angenehmem Geschmack, ohne die Zähne anzugreifen oder die Verdauung zu stören.
 Anweisung jeder Flasche beiliegend. — Man achte auf die vorstehende Schutzmarke mit seinen Nachnahmen zu erhalten. — Preis pr. Flasche von 100 Gr. 1 Mk. 250 Gr. 2 Mk. Vorräthig in den Apotheken, oder direct zu beziehen von der
Rathspothke Wilhelmshaven.
 *) Siehe Deutsche Medic.-Ztg., Berlin, Nr. 40, S. 1889. **Ärztlicher Central-Anzeiger** Nr. 3, S. 1890. **Medic. Central-Ztg., Berlin**, 10. Oct. 1890.

Ang. Kräuter-Wagenbitter.
 Dieser angenehm schmeckende Bitter-Quint. ist wissenschaftlich gepulvert, doch bewirkt er frei von allen gesundheitsschädlichen Stoffen und nur von Appetit erregenden, Verdauung befördernden Pflanzenstoffen. Gerichtet ist Herr **E. Hoppe, W. Stock, Citrau** und **F. Wöbel** in **Glanzig** halten davon Vorräthig und geben denselben in ¼ u. ½ Originalflaschen ab. **Verbst in Unhalt. Ad. Unger.**

Dr. Spranger'scher Lebensbalfam
 (Gürtelbuna).
 Unübertroffenes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Zahnschmerz, Kopfschmerz, Uebermüdung, Abspannung, Schwäche, Ermüdung, Kreislaufstörungen, Brustschmerzen, Brechreiz etc. etc. Zu haben in jeder Stadt nur in der Apotheke von **E. Freyberg à Hec. 1 Mark.**

Dr. S. Zerener's
 giftfreies, geruchloses u. feineschmeckendes
Pat. Antimerulion
 aus der reinen Fabrik **Gustav Schallehn, Wuppertal**, ist anerkannt das einia brauchbare **Hausschwammittel**
 für alle Eis- und Wohnhäuser, Museen, Kirchen, Schulen, Bureaux, Bergwerke etc. Depot in Halle: **Heimbold & Co.**

Von ärztl. Autoritäten bestens empfohlen!
DEUTSCHE SCHNAPPEWEINE
FABRIK WACHENHEIM
 (Rheinpfalz)
 empfiehlt ihre durch natürliche Gährung hergestellten **Schnapeweine.**
 Generaldepot:
Eduard Brade
 Leipzig
 Ritterstrasse 17.
 Niederlagen durch Plakate erkenntlich.
 Beim Einkauf bitten auf unsere Firma zu achten.
 Marke Silber:
 ½ Fl. M. 1.75, 1/3 Fl. M. 20.—
 ¼ Fl. M. 40.—, 1/5 Fl. M. 75.—
 Nachh. Nach:
 1/5 Fl. M. 2.25, 1/3 Fl. M. 23.—
 ¼ Fl. M. 45.—, 1/5 Fl. M. 62.50.
 (Paris 1889: Diplome d'honneur.)

Niederlagen in Halle:
J. H. Keil Nachf., G. Klausstr.
Gehr. Zorn, Gr. Ulrichstrasse 53.
H. Dunkel, Adler-Apoth., Geiststr. 17.
Reinh. Pletzsch, Morsch-Str. 41b.
Franz Beck, Leipzigerplatz 1.
Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 31.

Carl Pastewitz's
Essig.
MAX ELB DRESDEN
Essenz
 Gesünderer Tafel- & Essigsig.

Originalallcoons zu 10 Literl. Tafel-essig in den Sorten **naturel** und **weinfarbig 1 M., à Pestracon 1 M. 25 Pf., aux fines herbes 1 M. 50 Pf.**
 In Halle echt zu haben bei
Jul. Bethge, Carl Haber, Ernst John, Paul Kegel, Gebr. Keller, Drog., Ernst Oehse, Ernst Pletzsch, S. Pollak Nachfolger (S. Stegemann), H. A. Scheidewitz, Alb. Schlüter Nachf., A. Steinbach, Drogen, A. C. Werner, H. C. Werther & Co.
 In Giebichenstein
A. Beck's Nachfolger (Felix Stoll).
 In Zörbig
G. A. Voigt.

Apotheker Berger's
 Specialität beiligt in wenigen Tagen heilt
Hühneraugen,
 Wunden und Hornhaut schmerzlos und gefahrlos. Bittet mit Bismut 60 & bei **M. Waltschott** und **G. Osswald.**
Die Jackert'sche Kräuterseife
 hat mit guter Diente gethan.

Beerenwein-

Bereitung empfohlen wir
Pressen v. Rm. 27 an und senden eine lehrreiche Fachbrochüre auf Wunsch gratis u. franco. — Specialfabrik für Pressen und Obstverwertungsapparate.
Ph. Mayfarth & Co., Berlin N. Chausseestr. 2 E und Frankfurt a. M.

Bert. Mettwurst
 à Rfd. 70 Pf.
Breslauer Bratwurst
 mit und ohne Knoblauch, à Rfd. 80 &.
Westph. Servelatwurst
 (Grobkutt), à Rfd. 1.10 Mark, bei Abnahme von 5 Rfd. à 1.00 Mark.
Bayer. Sätze à Rfd. 60 Pf.
empf. W. Nielsch, Dörfelanger, 75.
Reichherb und Beizenlagerbier.
 Beste Qualität in Roth u. Goldener empf. **H. Müller, Schweinbräuerei.**

Zarte Haut

erzeugt meine wirklich ächte, reine
Mandelkleie
 aus nicht entölten Mandeln bereitet, ferner:
Säbtogol-n. Sandmandelkleie
 in Dosen für 50 & empfiehlt
G. Osswald, Geißstraße 36b.
Ernst Jentsch, Leipz. Str. 31.

Für Pferdebesitzer!
 Empfehle als anerkannt vorzügliches Pferdebutter & Gähel für Sauer meine **getrockneten Biertreber**
 zu billigem Preise. Fütterungsempfehlung und Empfehlungsschreiben stehen zur Verfügung.
Adolf Schmidt, Caffel.

Prima Tafelöl

in reizender feinschmeckender Waare, sowie **Mohnöl** und **Gähel** in bester Qualität empfiehlt
Ernst Jentsch, Leipz. Str. 31.

Wascherystall
Waschpulver (Thompsons)
Ammoniak-Soda
Bleich-Soda
Salmiakgeist-Seife
Dr. Linek's Fettlaugenmehl
Stärkeglanz
 und alle andern Wäscheartikel empfiehlt
Ernst Jentsch, Leipz. Str. 31.

Sch bin befreit

von dem heimgewunden Schmerz der Nierenaugen, nur jetzt in Wanger aus, und verdanke dies nur der **Geering'schen Specialität** gegen Schilmeraugen und hartes Aufblauen mit Bismut 60 & bei **G. A. Depot: Heimbold & Co., Salze.**



PROSPECT.

Actienbrauerei Feldschlösschen vorm. G. & H. Schulze zu Halle a. S.

Die Actienbrauerei Feldschlösschen vorm. G. & H. Schulze zu Halle a. S. ist laut notarieller Verhandlung vom 24. December 1889 errichtet und am 12. Februar 1890 in das Handelsregister des Königl. Amtsgerichtes zu Halle a. S. eingetragen worden.

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Verkauf von Bier und Malz einschliesslich der sich bei der Bierbrauerei und dem Geschäftsbetriebe ergebenden Nebenproducte, der Erwerb und Fortbetrieb der, der offenen Handelsgesellschaft unter der Firma G. & H. Schulze in Halle a. S. gehörenden Brauerei Feldschlösschen in Halle a. S. nebst dem Restaurant „Prinz Carl“ und dem Haus- und Restaurations-Grundstück Thorstrasse Nr. 11 dasselbst, und dem in Eisleben belegenen Haus- und Garten-Grundstück „zur Münze“, sowie die Erwerbung solcher Grundstücke und die Errichtung aller Anlagen, welche zur Erreichung des vorgedachten Gesellschaftszweckes dienlich erscheinen. Die Gesellschaft kann zur Erreichung und Beförderung ihres Zweckes auch an andern Orten selbständige Handelsniederlassungen errichten oder sich bei Handelsgeschäften, welche von dritten Personen betrieben werden, betheiligen, oder Wirthschaften pachten, einrichten und betreiben.

Die Dauer des Unternehmens ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt jeweils mit dem 1. October und endigt mit Ablauf des darauf folgenden 30. September. Das erste Geschäftsjahr jedoch umfasst den Zeitraum von der Eintragung der Gesellschaft in's Handelsregister bis zum 30. September 1890 mit der Maassgabe, dass der Geschäftsbetrieb bereits vom 1. October 1889 ab als für Rechnung der Gesellschaft geführt gelten soll. — Das Actien-Kapital der Gesellschaft ist auf

800 000 Mark

festgesetzt, eingetheilt in 800 Stück auf Inhaber lautende Actien à 1000 M. von welchen M. 790 000 durch Emission der weiter unten genannten Objecte als voll eingezahlt gelten, während der Rest von M. 10 000 baar zur Gesellschaftskasse eingezahlt ist.

Die Herren G. & H. Schulze in Halle a. S. haben der Gesellschaft ihre Brauerei nebst sämmtlichem Zubehör, als Maschinen, Mobilien und Utensilien, M. 847 330,45	
Fastagen und Geschirre zum Preise von	M. 878 100,—
überlassen, während die von dem Herrn Baumeister Stengel in Halle a. S. und den Herren Brauerei-Ingenieur Hering und Brauerei-Besitzer Ulrich in Leipzig angefertigte Sachverständigen-Taxo die Ziffern von	M. 357 119,65
ergibt. Ebenso steht dem Illationspreise des Grundstückes „Prinz Carl“, hier, von	M. 362 100,—
eine Wirthtaxe der Herren Maurermeister Steinhilf und Zimmermeister Kyritz, hier, von	M. 23 786,37
zuzüglich Mobiliar und Inventar	
ferner der „Münze“ in Eisleben, infirmit mit	M. 84 342,65
eine solche von	M. 40 000,—
und endlich dem Hausgrundstücke „Thorstrasse 11“, eingesetzt mit	M. 17 922,85
eine ebensolche von	M. 19 195,—
gegenüber,	M. 1 325 181,37
	M. 1 256 715,00
	M. 66 465,77

so dass die gesammten Grundstücke pp. mit niedriger infirmit wurden, als sie von den dazu berufenen Sachverständigen abgeschätzt worden sind.

Die übernommenen Vorräte an Bier, Rohmaterialien etc. zum Gesamtwerthe von M. 110 376,25 sind nach den actiengesetzlichen Bestimmungen zum Selbstkostenpreise angesetzt; für die Activ-Hypothek von M. 74 300,—, sowie die Ansenstände im Conto-Corrent und für Flaschenbier im Betrage von M. 148 264,30 übernehmen die Vorbesitzer volle Garantie und verpflichten sich zur Rückerwerb derjenigen Beträge, welche sich binnen Jahresfrist als unentziehbar herausgestellt haben. Das Geschäft der Herren G. & H. Schulze, einschliesslich des Netto-Erlöses aus dem „Prinz Carl“, ergab nach Berücksichtigung von Abschreibungen, nach Zahlung der Zinsen auf die der Gesellschaft übernommenen Passiv-Hypothek im Betrage von M. 469 900,— und nach Abzug aller Unkosten folgende Reingewinne:

im Jahre 1884/85 in der Zeit von 12 Monaten bei einem Bierabsatz von 22 350 Hectoliter	M. 81 993,85,
„ 1885/86 „ „ „ 12 „ „ „ „	„ 22 759 „ „ 101 580,60,
„ 1886/87 „ „ „ 11 1/2 „ „ „ „	„ 19 871 „ „ 71 663,75,
„ 1887/88 „ „ „ 12 „ „ „ „	„ 24 353 „ „ 79 624,65,
„ 1888/89 „ „ „ 12 „ „ „ „	„ 26 300 „ „ 82 436,95,

Das Bier findet seinen Absatz vorzugsweise in Halle und Umgegend. Doch hat die Brauerei auch in Eisleben und der Mansfelder Gegend eine grosse, treue Kundschaft. Die baulichen Anlagen der Brauerei gestatten eine Bier-Production bis 40 000 Hectoliter.

Der Gründungsergang wurde durch die von der Handelskammer der Stadt Halle auf Grund des Art. 209 h des Gesetzes vom 18. Juli 1884 ernannten Revisoren, die Herren Kaufmann H. Werthner, Halle a. S., und Director Maass, Eisleben, geprüft und in Ordnung befunden.

Die Eröffnungsbilanz der Gesellschaft stellt sich per 1. October 1889 wie folgt:

Activa.		Passiva.	
Brauereigrundstück:		Actien-Capital-Conto	M. 800 000,—
Böllbergerweg Nr. 37	704 200,45	Hypotheken-Conto:	
Maschinen-Conto	62 792,—	a. Diverse	469 900,—
Mobiliar und Utensilien	4 532,—	b. zu Gunsten der Firma G. & H. Schulze	
Flaschenbier-Utensilien	6 688,—	in Halle a. S.	330 000,—
Fastagen-Conto	48 627,—		799 900,—
Pferde, Wagen und Geschirre	21 091,—	Creditoren-Conto:	
	847 330,45	a. Diverse	5 695,20
Grundstücke:		b. zu Gunsten der Firma G. & H. Schulze	
„Prinz Carl“ hier	357 119,65	in Halle a. S.	19 160,95
„Thorstrasse 11“ hier	17 922,85		25 056,15
„Zur Münze“ Eisleben	34 312,65		
	409 385,15		
Restaurations-Inventar „Peissnitz“	5 300,—		
Vorräte und Bestände:			
Cassa-Conto	2 154,80		
Bankguthaben	10 565,95		
Biersteuer-Guthaben Eisleben	550,—		
Activ-Hypothek und Cautionen	74 300,—		
Aussenstände:			
im Conto-Corrent	M. 147 745,10		
für Flaschenbier	519,20		
	148 264,30		
Vorrath an Bier	98 113,60		
desgl. an Gerste, Malz, Hopfen, Pech, Abfällen, Pferdefutter, Filchholz u. Diversen	28 991,70		
	362 940,55		
	1 624 956,15		1 624 956,15

Was die Hypothek anbetrifft, so sind dieselben wie folgt verzinset: M. 488 400 à 4% p. a. M. 305 200 à 4 1/2% p. a. M. 6300 à 5% p. a. Von den seitens der Gesellschaft übernommenen Hypotheken sind: M. 12 000 jederzeit, M. 13 500 nach 3 Monaten, M. 188 400 nach 6 Monaten, M. 105 000 nicht vor dem 1. October 1896 kündbar und M. 23 000 am 1. October 1892 zahlbar, während M. 128 000 seitens des Gläubigers unkündbar sind.

Die Inhaber der Firma G. & H. Schulze haben sich vertragsmässig verpflichtet, falls die seitens der Gläubiger kündbaren Hypotheken innerhalb zweier Jahre gekündigt werden sollten, dieselben auf Verlangen der Gesellschaft selbst als Gläubiger zu übernehmen, den Zinsfuß derselben auf 4% herabzusetzen und eine einjährige Unkündbarkeit dieser Hypotheken der Gesellschaft zu bewilligen. Nach Ablauf dieser Zeit tritt halbjährliche Kündigung ein. Die zu Gunsten der Firma G. & H. Schulze als Restkaufgeld eingetragenen Hypothek im Betrage von M. 330 000, welche hinter den vorstehenden Hypotheken rangiren, sind seitens der Gläubiger 10 Jahre lang unkündbar.

Der Aufsichtsrath besteht aus den Herren Maurermeister **Fr. Kuhnt**, Halle a. S., erster Vorsitzender, Fabrikbesitzer **Heinr. Huth**, Wörmitz, zweiter Vorsitzender, Bahnhofrestaurateur **G. Riffelmann**, Rentier **Otto Grebin** und Kaufmann **Hugo Schulze**, sämmtlich zu Halle a. S.

Der bisherige kaufmännische Leiter und Mitbesitzer des Geschäfts, Herr Paul Schulze, sowie der langjährige Braumeister, Herr Heinrich Kaiser bilden den Vorstand und haben sich vorläufig auf 3 Jahre verpflichtet.

Die Gesellschaft ist laut § 11 der Statuten durch keinerlei Gründungskosten belastet worden.

Der nach der genehmigten Bilanz sich ergebende Reingewinn soll nach § 27 der Statuten wie folgt vertheilt werden:

- 5% im Sinne des Art. 185 b des H. G. B.'s zu dem zu bildenden Reserfonds, bis derselbe den Betrag von einem Zehntheil des Actienkapitals erreicht hat, bezw. auf diese Höhe, sofern er in Anspruch genommen war, ergänzt ist,
- von dem dann verbleibenden Reste 5% an die Mitglieder des Aufsichtsraths,
- weitere 5% vertragsmässig an die Mitglieder des Vorstandes,
- der Ueberschuss steht zur Verfügung der Generalversammlung, welche namentlich auch die Bildung und weitere Dotirung von Specialreserven beschliessen kann.

Die Zahlung der Dividende erfolgt ausser bei der Gesellschaftskasse, bei der Spar- und Vorschuss-Bank in Halle a. S. und bei dem Bankhause Gottfried & Felix Herzfeld in Hannover und bei den sonst noch bekannt zu gebenden Stellen.

Alle durch Gesetz und Statut vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den „Deutschen Reichsanzeiger“.

Halle a. S., im Juni 1890.

Actien-Brauerei Feldschlösschen vorm. G. & H. Schulze.

Auf Grund des vorstehenden Prospectes erfolgt die Subscription auf die Actien der „Actienbrauerei Feldschlösschen“ vorm. G. & H. Schulze zu Halle a. S.

auf 500 Stück = Mark 500 000.— Nominal

am 23., 24. und 25. Juni 1890

in Halle a. S. bei der Spar- & Vorschuss-Bank

und Herrn Jul. Becker, Bankgeschäft, Alte Promenade 4e.

in Merseburg: bei den Bankhäusern von Herrn Louis Zehender

und Friedrich Schulze,

in Eisleben: bei der Eisleber Disconto-Gesellschaft,

in Zörbig: bei dem Zörbiger Creditverein von Lederer, Kotsch & Cie.,

in Heilsbrunn: bei der Discontogesellschaft Heitschold von Frotze, Spiegler & Cie.,

in Schnafeld: bei dem Vorschuss-Verein e. G. m. v. H.,

in Weissenfels: bei dem Bankhause der Herren Grunthal & Hergt

Während der festgesetzten Geschäftsstunden unter folgenden Bedingungen:

- Der Subscriptions-Preis ist auf 114% festgesetzt, zuzüglich 4% Zinsen vom 1. October 1889 bis zum Tage der Abnahme.
- Der frühere Schluss der Subscription bleibt vorbehalten. Die Zuteilung erfolgt nach Ermessen der Zeichnungsstellen unter baldmöglichster brieflicher Benachrichtigung an die Zeichner.
- Die Abnahme der zugeheilten Stücke kann vom 5. Juli cr. ab gegen Zahlung des Preises erfolgen; Subscriber ist jedoch verpflichtet, die Abnahme bis spätestens den 1. August d. Js. zu bewirken.

Das Statut der Gesellschaft liegt bei den Zeichnungsstellen zur Einsicht aus.

Halle a. S., im Juni 1890.

Spar- & Vorschuss-Bank.

Hallesche Concurrnz-Gesellschaft

Größtes Spezial-Geschäft
 Leipzigerstraße 5 in den großen Leipzigerstraße 5
 eine Treppe hoch (kein Laden).

Unsere Lager sind für den Sommer in allen Abteilungen vollständig complet und bieten wir in Bezug auf Auswahl, elegante Facons, wie Reichhaltigkeit der Stoffe, sowie auch hinsichtlich der Billigkeit das Größte, was man nur von einem großen Etablissement ersten Ranges beanspruchen kann.

Die Befichtigung

unterer Neuheiten ist empfehlenswert.

Nachstehend geben wir einen kleinen Auszug unserer

Preis-Liste:

Bucksfin-Anzüge in guter Waare und Arbeit	von 10-20	Markt an.
Saison-Anzüge in guten Webarten	12-22	
Facon-Anzüge, das Neueste der Saison	15-25	
Vorhergegangene Anzüge in engl. u. franz. Stoffen	18-30	
Gehrock-Anzüge, feine Remingame	22-40	
Frühjahrs-Paletots, neueste Dessins	9-18	
Saison-Leberscher, hochene Ausbüstung	12-25	
Samoloffs, feine englische Stoffe	16-30	
Samoloffs in allen Webarten	14-28	
Bucksfin-Jaquets in allen Facons	5-12	
Bucksfin-Soeien, Webenschnitt, elegant sitzend	2 1/2 - 7	
Bucksfin-Soeien u. Westen, neueste Dessins	7-14	
Samoloffs-Anzüge, neueste Dessins	7-14	
Samoloffs-Anzüge, neueste Dessins	8-15	
Bucksfin-Anzüge für jedes Alter, in		
Wolle, Blumen- und Quatre-Facons	3-7	
Bucksfin-Anzüge, hochene, neueste		
Facons, mit Hals und Gürtel, für		
jedes Alter		
Trikot-Anzüge, mit gestreiftes Dessins	4-8	
Knaben-Paletots in großer Auswahl	5-8	
Waischichte Moleskin, Drell-Knaben-An-	3-12	
züge, glatt und mit Hals	1 1/4	
Sans-und Comtois-Jacken, Taumach, Jagd-	1 1/2 - 2 1/2	
Jacken, Moleskin, Blousons	2-5	
Promenaden-Jaquettes, Cachemire, Croix,		
Setin		
Waischichte Moleskin, Drell, Setin-	1 1/4 - 3	
Jacken, elegant sitzend		
Arbeits-Anzüge, Englisch Leder, Cafinet,	5-8	
Prima Samt, Lederhosen in allen Farben	4-8 1/2	
Prima deutsche Lederhosen, flächige Lederhosen	2-4	
Pa. Cafinet, Zwirn, Fäustamm, Mo-	1 1/4 - 2 1/2	
leskin-Soeien	2 1/2 - 7	
Blous- und bunte Westen		

Zustellungen werden gratis verabfolgt.

Grundriss der Concurrnz-Gesellschaft:

- 1) Wegen Erwerbung theurer Bodenstücke anberühmte billige Preise.
- 2) Größte Auswahl, neueste Mode, in allen Größen und Weiten.
- 3) Durch Leitung bewährter Fachleute alle Facons und schöner Schnitt.
- 4) Größter Umsatz mit dem feinsten Stoffen.

Bei der Procuration haben wir strenge Rechtlichkeit und zur Besonderen Anlege gemacht und um das größte Wohlthun vor Ueberbe-

theilung zu wachen ist auf jedem einzelnen Stück Waare der billigste Verkaufspreis in deutlich erkennbaren roten Zahlen und Druckchrift verzeichnet, und kann ein Absatz, in welcher Form derselbe auch verlangt werden sollte, nicht stattfinden.

Hallesche Concurrnz-Gesellschaft

in Fa.: Mayer & Co., Halle,
 5 Leipz. Str. 5, eine Treppe 5 Leipz. Str. 5.
 Auch Sonntags geöffnet.

Wir bitten genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

C. Wendenburg,

Halle a. S. Steinmetzmeister, Halle a. S. empfiehlt

Grabdenkmäler

von Granit, Event, Marmor, Serpentin und Sandstein. — Meine Lager von Grabdenkmälern befinden sich dem Portal des Süd-Friedhofes gegenüber und Jägerplatz 1.

Eisernes Baumaterial.

I u. C Träger aller Höhen u. Längen.

Güsse. Säulen,
 Fenster etc.

Bauschienen.

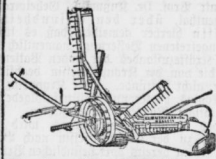
ALBERT SCHELLER, HALLE A/S.
 CONTOUR & LAGER:
 Delitzscherstr. 69 Nähe des Bahnhofes.

Bauschienen-
 Constructionen jeder Art.
 Grabenschienen,
 transportable Geleise
 nebst allem Zubehör.

Statische Berechnungen, Kostenanschläge frei.

Deutsches Fabrikat.

Mähmaschinen für Klee und Getreide.



Eigene Konstruktion! „Teutonia“ Eigene Konstruktion!

einfachstes dauerhaftestes System, nach dem Urtheile vieler Hundert landwirthschaftlicher Autoritäten die beste, solideste Maschine am Markte.

(Zahlreiche Referenzen zu Diensten.)

Getreide-Mähmaschine mit selbstthätigem Garbenbinde-Apparat,
Neueste Klee- und Gras-Mähmaschine mit verdeckten Park-Rasenmäher, Schleifsteine mit Gestell für Mähmaschinen-Messer, Schleppharken in allen Breiten, Heurechen etc.
 empfehlen zu ermäßigten Preisen.

F. Zimmermann & Co., Halle (Saale).

Zur Bewässerung von Gartenanlagen

empfiehlt in verschiedenen Größen:

Nasenpneumturbinen mit kupfernen polirten Schieberarmen, Schlauchverbindungen, Gartenhydranten und Gartenbrunnen, Brunnenpumpen für Brunnenanlagen, sowie alle Arten Wasserleitungsabläufe, Dreihöfe, Gummi- und Gummischläuche u. s. w. Preislisten stehen auf Wunsch jederzeit zur Verfügung.

Wilhelm Kramer, Maschinenfabrik, Braunschweig 1.

Saatplanen,

Diemen- und Wagen-Planen

offeriert zu Fabrikpreisen

H. Lindemann,

Fernschreiber 491. Halle a. S., Magdeburgerstr. 43.

200 To. neue Stahlschienen

mit Schweißstellen, 110 Mm. hoch, ca. 2 1/2 T. pro St. Mit schwerer und ca. 8 Meter lang, sammt dazu passenden neuen Rollen haben preiswürdig abgegeben

Fechheimer & Co., Nürnberg.

Grauer reinwollene Kleiderstoffe

in schwarz, glatt u. gemustert, sowie auch alle andern Farben, Grenadins u. Confectionsstoffe zu eleganten und Umhängen empfiehlt zu bekannt billigen Preisen
Alb. Friedländer, Königsr. 5, I. Kohl's Nachf.

Jean Fränkel

Bank-Geschäft

Behrenstr. 27, B E R L I N W. Behrenstr. 27.

Reichsbank-Giro-Conto • Telefon No. 60

vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämiengeschäfte

zu den coulantesten Bedingungen.

Kostenfreie Controle verlosbarer Effecten.

Kostenfreie Coupons-Einlösung.

Billigste Versicherungen verlosbarer Effecten.

Mein täglich erscheinendes, ausgiebigstes Börsenresumé, sowie meine in 9. Auflage erschienene Broschüre „Capitalanlage und Speculation“ mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- und Prämiengeschäfte“ Zeitgeschäfte mit beschränktem Risiko versende ich gratis und franco.

C. Lange,

Versicherungs-Director,

Büreau: Halle, Gallasse Nr. 4, Fernschreiber-Anschluss Nr. 394. empfiehlt sich zum Abschluss von Versicherungen aller Art bei deutlichen und hohen Geleichenheiten. Die Aufnahme von Anträgen gegen Feuergefahren, sowie auf Lebens-, Ausleihen, Sterbefällen, Unfall- und Vieh-Versicherungen, letztere gegen Tod und notwendig gewordenen Erbden, einschließlich Erbschaften, sowie Siedelungs- und Transport-Versicherungen wird sofort effectuirt. Vertreter an allen Orten gesucht.

Erste Deutsche Cautionsversicherungs-Anstalt in Mannheim

Fides

bestellt Cautions für alle Bedürfnisse durch ihre Politen und bürgt für Gelder, welche zu Cautionswecken dargeliehen sind. Prospekte und Auskünfte postfrei.

Hallesches Abfuhrinstitut „C. Dehoff“

Telephon 417.

Führerhöfe 3.

Telephon 417.

Zur Entleerung von

Dünger-, Müll- und Aischengruben

empfehle mich nach wie vor und sichere schnellste u. prompteste Bedienung an

Telephon 417.

Alle Arten Maschinenreparaturen, Metalldreherei und Hobelarbeiten, sowie Gewindenschneiden mit Dampftrieb bei laudbarer Ausführung und billigster Berechnung werden angenommen.

Rud. Speck, Halle a/S.

W. F. Wollmer,

Halle a/S,

Posamenten-, Band- u.

Garnhandlung,

Geogründet 1769,

empfehlend

Normal-

Unterzeuge,

Strümpfe,

Socken,

Längen

in Wolle, Wigogue, Baumwolle

und Seide.

Eigene Maschinenweberei.

Specialität:

schwarze baumw. Strümpfe

mit Doppelknoten und hoher Ferse.

Reparaturen

schnell, leicht und

billig.

Reparaturen

schnell, leicht und

billig.

Reparaturen

schnell, leicht und

billig.

Emil Heynert,

Mechaniker,

67 Obere Leipzigerstraße 67

empfehlend

Dürkopp's Fahräder,

anerkannt bestes deutsches Fabrikat.

Alle Ersatz- und Zubehörtheile.

Reparaturen

schnell, leicht und

billig.

Jöfse, Dompel, Scheitel

von nur prima Awar

billig bei

Oscar Ballin,

Leipzigerstraße Nr. 95/96.

Pianos,

neuere, höchste Ton-

fülle, 380 Mk. an. Kosten-

freie, 4woch. Probensond. Ohne Anz.

15 Mk. monatlich. **Fabrik Stern,**

Berlin, Neanderstrasse 16.

Packpressen

für Wolle, Lumpen,

Holzwohle, Darme,

Papier, Tabak, Stroh,

Strohballen etc.

Pressen jeder Art u.

für jeden Zweck

fabriciren als Spo-

cialität vorzuz.

Construction

Ph. Mayfarth & Co.

Fabrik v. Ackerbau- u.

Oelverwerthungs-

Maschinen.

Frankfurt a. M.

Berlin N., Chausseestrasse 25.

Billige Couverts

mit Firma in 60 schönen Sorten,

Drucksachen aller Arten

(Postpafet- u. d. s. 1000 St. 4 1/2

Copirbücher 1000 Bl. 2.25) außerord.

billig bei **L. Kieseberg,** Soligermat,

la. Waare. Württem. Preis-Cont. franco

Tantalus-Spiel.